

Evaluierung von Baustellen mit ÖBEV

Erläuterungen

Die Evaluierung von Baustellen baut auf einer betrieblichen Evaluierung (Grundevaluierung) auf.

Die betriebliche Evaluierung legt Maßnahmen in Bezug auf Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen fest. Insbesondere betreffen diese Maßnahmen die Baustelleneinrichtung, die Verwendung von Arbeitsmitteln, die Gestaltung/Einrichtung von Arbeitsplätzen, Arbeitsverfahren und Arbeitsvorgänge unter Berücksichtigung der Arbeitsumgebung u.a. Einflüsse (z.B. Bauarbeiten in Betrieben).

Diese Grundevaluierung kann für die unterschiedlichen Bereiche im Unternehmen noch weiter gegliedert werden z.B. Grundevaluierung für Hochbau, Tiefbau, Sanierung

Ergänzend zu diesen betrieblichen Grundsätzen über Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen (Grundevaluierung) ist es erforderlich auf der einzelnen Baustelle ergänzende Festlegungen zur konkreten Situation zu treffen.

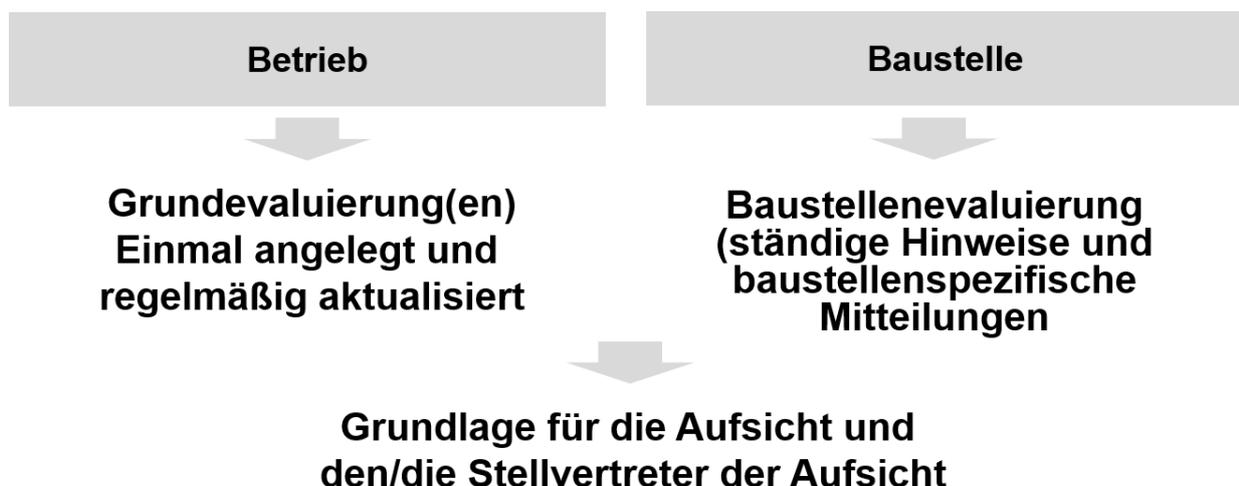
Diese baustellenspezifischen Festlegungen können um grundsätzliche Inhalte zur Erinnerung des Baustellenpersonals ergänzt werden.

Es werden dementsprechend die möglichen Gefahren im Zuge der Arbeitsvorbereitung ermittelt, beurteilt und Maßnahmen für die konkrete Baustelle festgelegt (ASchG §§ 4 und 5). Um alle erforderlichen Maßnahmen für die jeweilige Baustelle zu erfassen, wird empfohlen die Vorlagen, durch Festlegung von erforderlichen, baustellenspezifischen Ergänzungen, zu bearbeiten.

Die Baustellenevaluierung ist bei Änderungen in Bezug auf Maßnahmen für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz immer anzupassen.

Nach dem Ausgabedatum der Vorlagen und der letzten Überarbeitung der „Informationen für die Sicherheitsdokumentation“ eingetretene Änderungen bei gesetzlichen Bestimmungen bzw. sonstigen Regelwerken wie Normen, sind dabei zu berücksichtigen.

Zusammenwirken zwischen Grundevaluierung und Baustellenevaluierung



Schritt 1

- Auswahl der anzuwendenden Vorlage aufgrund des Baustellentyps.

Folgende 3 Vorlagen stehen zur Verfügung:

- Hochbau
- Tiefbau (Straßenbau, Kanal)
- Sanierung / Umbau

Die Vorlagen vor erstmaliger Verwendung prüfen, ob weitere Stichworte aufgenommen werden sollen, z.B. aus den weiteren Vorlagen (ggf. der eigenen Vorlage hinzufügen).

ACHTUNG!!! Immer von der Vorlage wegarbeiten

=> einzelne Stichwortinhalte können bei der weiteren Bearbeitung von vorhandenen Baustellenevaluierungen übernommen werden

Schritt 2

- „Suchen“ im Hauptmenü anklicken und im Filter „Projekt“ einstellen
- Nach der Suche die entsprechende Vorlage auswählen, auf den Button „Kopieren“ klicken und mit „ok“ bestätigen.
- Die entstandene Kopie mit dem Button „Bearbeiten“ aufrufen und durch Eingabe der Kurzbezeichnung des Bauvorhabens im Deckblatt anlegen.
- Es folgt die Bearbeitung des Deckblattes durch Angabe der baustellenspezifischen Daten.

ACHTUNG!!! Immer eine Kopie anlegen und bearbeiten

=> wenn die Vorlage direkt aufgerufen und überschrieben wird, ist die Vorlage nicht mehr zur Verfügung.

Schritt 3

- Auswahl der, auf der konkreten Baustelle, benötigten Stichworte durch das Anklicken von Pkt. 2 „Stichwörter auswählen“ in der Menüleiste.
- Auswahl der benötigten Stichworte.
- Hinzufügen von weiteren erforderlichen Stichworten aus den vorhandenen Stichworten => Alle = gesamte Daten,
=> Eigene = selbst erstellte Stichworte,
=> Evaluierungen = bereits erstellte Evaluierungen

Schritt 4

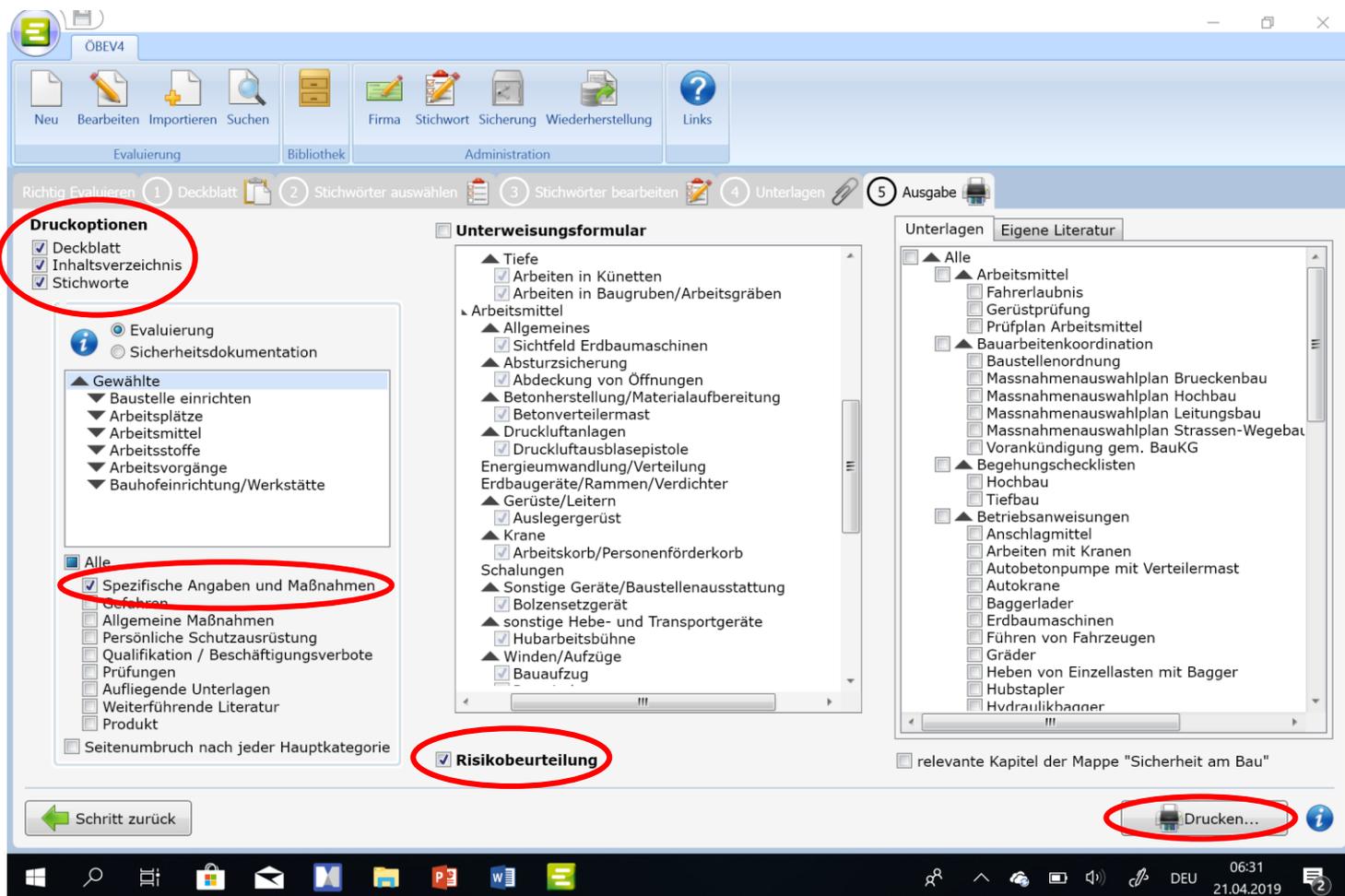
- Anklicken von Pkt. 3 „Stichwörter bearbeiten“ in der Menüleiste.
- Bearbeitung des Feldes „Evaluierungsrelevante Informationen – Spezifische Angaben und Maßnahmen“
=> Felder sind mit Beispielen weitgehend vorausgefüllt, um den Ersteller bezüglich der notwendigen Angaben anzuleiten
- In Sonderfällen kann bei Widersprüchen zu den „Informationen für die Sicherheitsdokumentation“ eine Änderung der vorgegebenen Grundinhalte bzw. der möglichen Folgen eines Vorfalles „Schadensausmaß und Eintrittswahrscheinlichkeit“ erforderlich sein.

Schritt 5

- Anklicken von Pkt. 4 „Unterlagen“ in der Menüleiste.
- Auswahl der Unterlagen die für das Bauvorhaben benötigt werden.
=> dazu können im Vorfeld neben den standardisierten Vorlagen, eigene firmenspezifische oder baustellen spezifische Vorlagen erstellt und unter „Eigene Literatur“ abgelegt werden.
- Die vorhandenen Vorlagen werden durch das Anklicken des Reiters „Unterlagen“ aufgerufen und eigene Vorlagen mit dem Reiter „Eigene Literatur“.

Schritt 6

- Anklicken von Pkt. 5 „Ausgabe“ in der Menüleiste.
- Ausdruck der baustellenbezogenen Unterlagen wie nachstehend dargestellt.



Schritt 7

- Ausdruck eines Unterweisungsformulars durch das Anklicken von „Unterweisungsformular“ und der für die Unterweisung vorgesehenen Themen.

Schritt 8

- Ausdruck von Vorlagen für die Baustelle durch das Anklicken von „Unterlagen“ bzw. „Eigene Literatur“ und der für die Baustelle vorgesehenen Vorlagen.